

Arbeitskreis Dorfentwicklung Oedenreuth, Wimpashof & Trettendorf

2. Sitzungsprotokoll

vom Montag den 02.04.2012 Beginn 19.45 Uhr
Ort: Sangerheim Oedenreuth

Teilnehmer:

Robert Kress, Stefan Kollischon, Claudia Kohl, Marco Enea, Maria Sehatschek, Helmut Bettschnitt, Karl-Heinz Neubauer, Judith Bauer, Peter Lämmermann, Martina Gossler, Brigitte Schmidt, Heidi Adel, Harald Erdorf, Jürgen Feilke

Begrüßung durch den Sprecher Herrn Peter Lämmermann.

Es wurde mit der Vorführung der Bilder aus der Dorfbegehung vom 25.03.2012 begonnen und die aktuelle Sachlage angesprochen und erläutert. Der Problempunkt ist der Schneidersweg mit den verfallenen Scheunen.

Ein Dankeschön an den Photographen es sind sehr gute Bilder geworden.

Herr Feilke stellte mit Herrn Kollischon den Umfragezettel „Dorfbarometer“ vor.

Folgende Meinungen zum ausfüllen des Umfragezettel kamen von den Anwesenden:

- die Dorfentwicklung muss man langfristig sehen
- wir erhoffen uns durch die Umfrage neue Ideen
- Kosten werden bei der Befragung nicht angesprochen
- es soll ein Wunschzettel sein
- es ist wichtig mit den Leuten zu reden – nicht in den Briefkasten werfen
- junge Leute ansprechen

Es wurde auch beschlossen, dass der jetzige Stand mit abgefragt wird z.B. „bin ich zufrieden mit meinem Ort oder wasgefallt mir nicht“.

Herr Feilke wird den Umfragezettel noch mal bearbeiten und an alle anschließend per Mail versenden.

Herr Lämmermann hat Kontakt mit jemand aus Stockach aufgenommen, die derzeit im weiteren Verfahren bereits in der Dorfentwicklung sind. Er wird nochmals genauer nachgefragt bezüglich des Dorfbarometer und der Zufriedenheit der Bewohner des Ortes. Das Interesse liegt bei den Anwesenden auch sehr daran, was für Projekte die anderen Ortschaften vorgeschlagen haben und wie die Förderungen dazu berechnet wird.

In den Ortschaften Buttendorf, Stockach und Neuses wurde die Dorfentwicklung bereits öffentlich vorgestellt. Dieser Vortrag sollte den aktuellen Stand des Dorfes darstellen und anschließend die Wünsche und Änderungen genauestens demonstriert werden. Die Pläne sollten mit den entsprechend vorgegebenen Farben dargelegt werden, so die Information, wie sie Herr Lämmermann erhalten hat.

Frau Bauer ist bezüglich der Kanal- und Straßensanierung in Oedenreuth zum Bürgermeister Herrn Völkl gegangen. Sie erläuterte das Problem des schlechten Zustands und das ungeklärte Kanalverläufe auf Ihrem Grundstück.

Eine klare Aussage zum Termin der Sanierung wurde nicht genannt. Herr Völkl meinte, dass der Kanal mit der Straße zu gleich gemacht wird.

Es ist jedoch zu bemerken, dass bei einer kompletten Erneuerung der Straße die Anwohner an den Kosten beteiligt werden und wenn sich um eine Sanierung / Erhaltung (Fräsen und Teeren) handelt, zahlt die Gemeinde die gesamten Kosten. Nach Aussage der Anwesenden, handelt es sich in Oedenreuth um den ältesten Kanal der Gemeinde, der an gewissen Stellen zu klein und sehr eng ist.

Herr Bettschnitt äußerte den Wunsch im Sinne der Straßensanierung den Dorfplatz zu pflastern.

Herr Lämmermann hat auf der Gemeinde Roßtal die Einwohnerstatistik von Oedenreuth, Trettendorf und Wimpashof vom Jahr 1999 bis zum Jahr 2011 geholt. Die Statistiken sind auf die Orte verteilt und nach Altersklassen. Jedoch fehlt eine Statistik was an Personen verzogen und hinzugezogen ist oder handelt es sich um Schwankungen von Geburten und Sterbefälle.

Die Altersklasse von 19 bis 65 Jahre sollte auch besser aufgeteilt sein, Herr Lämmermann wird dies noch mal auf der Gemeinde erfragen.

Es wurde von Herrn Neubauer auch angesprochen, wenn junge Familien bleiben möchten, gibt es keine Möglichkeit zu bauen. Es ist keiner bereit einen „Bauplatz“ zu verkaufen oder es dürfen nur Einheimische auf Ihrem eigenen Grundstück zu bauen. Nach dem aktuellem Lageplan gibt es „Baulücken“ in Oedenreuth.

Bezüglich der Alten Bilder konnten die Anwesenden nur vereinzelt Bilder auffinden. Die meisten Bilder aus dieser Zeit sind reine Personenaufnahmen. Jeder versucht noch mal alte Luftbilder ausfindig zu machen oder Historisches Wissen zu erlangen.

Der nächste Termin zur Dorfbegehung in Trettendorf & Wimpashof wurde am Sonntag den 15.04.2012 um 09.30 Uhr am Milchhaus in Oedenreuth vereinbart. Bei schönem Wetter wird die Begehung mit dem Fahrrad erfolgen, um 09.45 Uhr in Wimpashof und um 10.00 Uhr anschließend in Trettendorf. Herr Enea wird den Rundgang fotografieren.

Da es eine „Beschwerde“ in Oedenreuth gibt, die nichts von der Dorfentwicklung wusste, wurde beschlossen, dass am Montag den 02.07.2012 im Oedenreuther Sängerkreis eine Dorfversammlung stattfindet. Es wird jeder Bewohner der drei Dörfer eingeladen. Die Einladung erfolgt mit der Befragung des Dorfbarometers.

Von Frau Schmidt wurde das derzeitige Problem des Besitzes des alten Milchhaus angesprochen. (Auszug vom Amtsgericht Fürth vom 31.03.2006) Es waren ursprünglich 18 Personen aus Oedenreuth Eigentümer des Milchhauses, inzwischen sind es 29 Personen wegen Erbschaften. Jedoch sind derweil bereits wieder von den 29 Personen einige Verstorben und teilweise sind die weiteren Erben unklar. Sollte dieses Milchhaus im Sinne der Dorfentwicklung saniert werden, stellt sich die Frage wer die Kosten dafür übernimmt. Es liegt noch ein „Milchhauskonto“ vor das von Herrn Schmidt verwaltet wird, jedoch reicht dies nicht für eine Restaurierung.

Anträge auf Material: Papier

Tagesordnung für die nächste Sitzung:

Termin am Montag den 07.05.2012 um 19.30 Uhr im Sängerkheim

Ergebnis Ortsbegehung Trettendorf und Wimpashof
Dorfbarometer

Neue Information aus Stöckach, Neuses und Buttendorf

Weitere Infos zur Einwohnerstatistik

Alte Bilder und Historisches Wissen

Sitzungsende um 22.00 Uhr

Protokollführer Martina Goßler